

Eitorf, den 18.02.2021

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Tobias Engels

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 03.03.2021

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsförderung Eitorf - strategische Ausrichtung und Zielsetzungen

Mitteilung:

Nicht nur in Zeiten der aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus stellt die Unterstützung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes eine wichtige Aufgabe der Kommunalverwaltung dar. Der Wirtschaftsstandort bildet einen von vielen wichtigen Teilen des Rückgrats einer jeden Gemeinde/Stadt und sollte daher niemals als selbstverständlich wahrgenommen werden. Zu rasant gestalten sich bereits seit vielen Jahren die Entwicklungen um attraktive Standortfaktoren für die Wirtschaft und der Wettbewerb der Kommunen als reizvoller Wirtschaftsstandort wahrgenommen werden zu wollen wird sich in den kommenden Jahren noch weiter verschärfen.

Mit Unterstützung von Bürgermeister Rainer Viehof möchte die Wirtschaftsförderung Eitorf die anstehende 1. Sitzung des neuen Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung, und Energiewende (WMDT) daher nutzen, um auf die Rolle der Gemeinde in diesem Handlungsfeld kommunaler Daseinsfürsorge aufmerksam zu machen und für die bestehende Möglichkeit einer kommunalen Anlaufstelle für Eitorfer Gewerbetreibende (große sowie auch kleine und mittelständische Unternehmen und Händler) zu sensibilisieren.

Die Wirtschaftsförderung Eitorf versteht sich als Bindeglied zwischen den Unternehmerinnen und Unternehmern vor Ort und der Kommunalverwaltung. Unabhängig der Fragestellung oder des Anliegens, steht sie für alle unternehmerischen Fragen und Bedarfe beratend und vermittelnd gerne zur Seite.

Den Servicegedanken zur Förderung der kommunalen Wirtschaft stetig weiter nach außen hin zu transportieren und Unternehmerinnen und Unternehmern in Eitorf zu verdeutlichen, dass ihre Anliegen ernst genommen werden und auf offene Ohren in der Verwaltung stoßen, stellt eine der obersten Zielsetzungen dar. Nicht immer kann den unternehmerischen Interessen in vollem Umfange Rechnung getragen werden, doch kann in vielen Fällen bereits ein offener Austausch Klarheit schaffen oder neue Denkanstöße geben. Für jene Möglichkeit des Austauschs und einen verstärkten Dialog soll an dieser Stelle von Seiten der Wirtschaftsförderung in Zusammenschluss mit

Bürgermeister Viehof geworben werden.

Unabhängig der Fragestellung (Gründungskredite, branchenorientierte [digitale] Netzwerkabende, Fördermöglichkeiten mit und ohne Corona-Zusammenhang, Unterstützungsangebote zur Digitalisierung im Unternehmen, Fachkräftebedarfe usw.) steht die Wirtschaftsförderung für alle Anliegen zur Verfügung und vermittelt auch gerne an weitergehende Ansprechpartner von Seiten der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises, der Stadt Bonn oder unterschiedlicher Branchenverbände, wie der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Neben beratender und vermittelnder Funktion, laufen zudem Themen, wie flächendeckender zukunftsfähiger Glasfaserausbau für Eitorfer Gewerbegebiete und auftretende Flächengesuche sowie Erweiterungs-/Verlagerungsabsichten zusammen.

Zukünftig sollen die Belange der lokal ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer noch stärker in den Vordergrund gerückt und durch bedarfsgerechte Angebote unterstützt werden. Hierzu müssen das Angebot eines regelmäßigen Austauschs und ein grundlegender Informationsfluss die Basis bilden. Bereits heute informiert die Wirtschaftsförderung über den eingerichteten Unternehmensverteiler via E-Mail in unregelmäßigen Abständen über Informationsveranstaltungen kooperierender Behörden und Verbände oder Förderprogramme. Dieses Angebot soll ausgeweitet und noch mehr Eitorfer Betriebe auf diese Möglichkeit des Informationszugangs aufmerksam gemacht werden. In den kommenden Wochen ist beabsichtigt, alle Eitorfer Gewerbebetriebe in einem Anschreiben hierüber zu informieren. Natürlich können sich auch bereits heute interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer kurzfristig in den Verteiler aufnehmen lassen. Hierzu genügt eine Mail an tobias.engels@eitorf.de.

So ist mit gestärkter Kommunikationsbasis zudem beabsichtigt, das Format der Unternehmertreffen/Unternehmerfrühstücks in Eitorf erneut aufzugreifen und hierzu einzuladen, sobald die Coronaschutzmaßnahmen dies wieder zulassen.

Konkret gilt es demnach und ist beabsichtigt, die zukünftigen Entwicklungsperspektiven und Handlungsschwerpunkte der Wirtschaftsförderung mit den bereits heute stattfindenden Arbeiten zusammenfassend aufzubereiten, um Weichenstellungen zu setzen, die der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Eitorf Rechnung tragen. Auf der Grundlage unserer Handlungsmöglichkeiten muss das Ziel darin bestehen, eine Entwicklungsperspektive aufzuzeigen, deren Erreichen erstrebenswert für den gesamten Standort ist. Diesen Anspruch erhebt die Wirtschaftsförderung für sich selbst, sodass dieser Aufgabe in den kommenden weiteren Prozessen – auch unter Beteiligung der Politik – nachgegangen werden soll und muss.